



Kleine Anfrage

Marius Weiß (SPD) vom 05.12.2019

Marode Landesstraße L3374 im Wispertal

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Laut eines Berichtes des „Wiesbadener Kuriers“ (Ausgabe vom 23. November) erklärte Hessen Mobil auf eine Anfrage der Landtagsabgeordneten Petra Müller-Klepper (CDU) aus dem Februar 2019 in Hinblick auf die starke Sanierungsbedürftigkeit der L 3374, dass man plane, die notwendigen Arbeiten an der Straße von August bis Oktober 2019 durchzuführen. Im Sommer erfolgte dann jedoch die Mitteilung, dass aufgrund personeller Engpässe die geplante Sanierung der Landesstraße nicht erfolgen könne. In dem gleichen Artikel berichtete die Zeitung von zwischenzeitlich durchgeführten Markierungsarbeiten auf der L 3374.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Warum wurden trotz des großen Sanierungsbedarfes der L 3374 erst kürzlich neue Fahrbahnmarkierungen aufgetragen?

Die alte Fahrbahnmarkierung war zum größten Teil nicht mehr vorhanden. Um während des Winters mit seinen langen Dunkel- und Nässephasen eine ausreichende Erkennbarkeit der Fahrbahnbegrenzung und damit die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wurde eine kostengünstige Fahrbahnmarkierung aufgebracht.

Frage 2. Wann ist mit der Umsetzung der ursprünglich für diesen Herbst geplanten Sanierungsmaßnahme der L 3374 zu rechnen?
Wie sieht der konkrete Zeitplan für diese Maßnahme aus?

Die Sanierung der L 3374 zwischen Bad Schwalbach/Langenseifen und der L 3033 (Wisperstraße) war ursprünglich für 2019 eingeplant. Aufgrund von unvorhersehbaren personellen Abgängen bei der zuständigen Straßenbaubehörde Hessen Mobil war eine Verschiebung unabdingbar. Nach derzeitigem Stand ist ein Baubeginn im Frühjahr 2020 vorgesehen. Die Bauzeit ist mit etwa 3 Monaten veranschlagt.

Frage 3. Laut übereinstimmenden Medienberichten ist Motorradfahrern aufgrund des Straßenzustandes die Nutzung der L 3374 mittlerweile untersagt, Pkw dürfen nicht schneller als 40 Km/h fahren. Welche kurzfristigen Maßnahmen plant die Landesregierung, um eine uneingeschränkte Nutzung der Straße zu gewährleisten?

Bis zum Baubeginn im Frühjahr 2020 werden im Rahmen der Straßenunterhaltung Reparaturen durch den Straßenbetriebsdienst durchgeführt, falls der Zustand der Straße sich kurzfristig verschlechtern sollte.

Frage 4. Was unternimmt die Landesregierung gegen den Personalmangel bei Hessen Mobil?

Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung unterlag seit Beginn der 90er Jahre aufgrund politischer Vorgaben einem kontinuierlichen Stellenabbau. In den letzten 25 Jahren hat die Straßenbauverwaltung zahlreiche organisatorische bzw. strukturelle Anpassungen vorgenommen, um durch Optimierungen der Abläufe den Personalabbau zu kompensieren und den aktuellen Anforderungen und dem Aufgabenspektrum gerecht zu werden.

Bei Regierungsantritt im Jahr 2014 hat die Landesregierung die personellen Kapazitäten konsolidiert und in den prioritären Aufgabenbereichen Personal aufgestockt. So wurden seit 2016 bei

Hessen Mobil insgesamt ca. 60 zusätzliche Stellen durch den Haushaltsgesetzgeber zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der Gewinnung von Fachkräften, insbesondere im Bereiche der Ingenieure, steht Hessen Mobil aufgrund der Konkurrenzsituation am Markt vor besonderen Herausforderungen. Hessen Mobil hat daher bereits frühzeitig Aktivitäten eingeleitet und Maßnahmen ergriffen, um die Chancen von Hessen Mobil, am Arbeitsmarkt qualifiziertes Personal zu gewinnen, zu verbessern und Hessen Mobil als attraktiven Arbeitgeber bekannt zu machen. Beispielhaft seien hier die Teilnahme von Hessen Mobil an Job- und Karrieremessen und die Möglichkeit des Dualen Studiums zu nennen. Zusätzlich zu der Platzierung von Stellenausschreibungen in unterschiedlichen Medien (Online, Fachportale, Printmedien) führt Hessen Mobil zunehmend zielgruppenorientierte Kampagnen auch unter Einschaltung externer Expertise zur Gewinnung von Fachkräften durch. Begleitend zu den Ausschreibungen werden die Aktivitäten im Personalmarketing kontinuierlich ausgeweitet (z.B. Werbung an Fahrzeugen und Baustellen, Tage der offenen Tür).

Die in der Antwort zu Frage 2 genannten unvorhersehbaren personellen Abgänge bei Hessen Mobil, die zur Verschiebung der Maßnahme nach 2020 geführt haben, konnten inzwischen durch Neueinstellungen kompensiert werden.

Wiesbaden, 20. Januar 2020

Tarek Al-Wazir